

Bestätigung der Schule zum Antrag von _____

- Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern

--	--	--	--

Begründung des Bedarfs:

- Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen, und die Lernförderung ist notwendig zur Erlangung eines ausreichenden Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele, vorliegend
- die Versetzung
 - die voraussichtlich erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
 - der Schulabschluss
 - die Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
- Sonstiges: _____
- _____
- Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Empfohlener Umfang der Lernförderung (maximal 35 Stunden pro Schuljahr):

- 15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden

Bei einem Folgeantrag:

- weitere 10 Stunden 20 Stunden

Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
- Die bestehenden Angebote der Schule wurden bereits ausgeschöpft.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.
- Ein Antrag auf Hilfen zur Erziehung gemäß § 35 a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

 Ort, Datum

 Unterschrift und Stempel Schulleitung